ESTI

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin.ch : Fachzeitschrift und Verbandsinformationen von Electrosuisse, VSE = revue spécialisée et informations des associations Electrosuisse, AES**

Band (Jahr): **110 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Marktüberwachung 2018

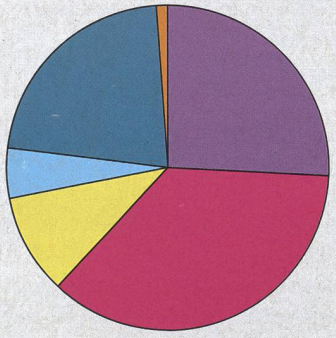
Mängelquote bei elektrischen Erzeugnissen auf Vorjahresniveau | Jedes siebte der im Jahr 2018 durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat ESTI überprüften elektrischen Erzeugnisse wies Mängel auf. Es mussten 80 Verkaufsverbote ausgesprochen werden. Zusätzlich wurden 9 Rückrufe und Sicherheitsinformationen von Produkten aus den Bereichen Haushalt, Wohnen und IT öffentlich aufgeschaltet.

PETER FLURI, DANIEL OTTI

Die Marktüberwachung durch das ESTI wird schweizweit durchgeführt und erfolgt gemäss der Verordnung über elektrische Niederspannungserzeugnisse (NEV; SR 734.26). Elektrische Erzeugnisse für Haushalt, Büro, Gewerbe und Industrie werden stichprobenweise auf ihre Konformität und Sicherheit hin überprüft.

1598 Erzeugnisse wurden anlässlich von Besuchen bei Grossverteilern, Fachmärkten, Herstellern, Messen sowie im E-Commerce für die Überprüfung erfasst. Überprüfungen erfolgten auch aufgrund von Meldungen von Konsumenten und von Fachpersonen aus dem Elektrobereich.

1598 (1555) kontrollierte Erzeugnisse



- **Werbung**
  89 (102) bzw. 5 % (7 %)
- **Internet**
  348 (327) bzw. 22 % (21 %)
- **Nachkontrollen**
  11 (17) bzw. 1 % (1 %)
- **Messen**
  417 (363) bzw. 26 % (23 %)
- **Grossverteiler**
  573 (557) bzw. 36 % (36 %)
- **Meldung Dritter**
  160 (189) bzw. 10 % (12 %)

Werte in Klammern 2017

Gesamthaft wurden 232 Erzeugnisse mit Mängeln erfasst, was 14% aller kontrollierten elektrischen Erzeugnisse entspricht. Darin enthalten sind 110 Erzeugnisse mit sicherheitstechnischen Mängeln, welche zu Gefahren für Stromschläge, Verbrühungen, Verletzungen durch Glassplitter, Überhitzungen und Brandgefahr führen können.

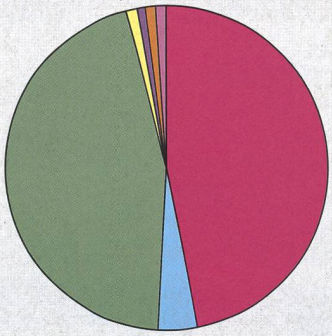
Bei einer möglichen Gefährdung von Personen kann das ESTI das Bereitstellen eines Erzeugnisses auf dem Markt verbieten. 2018 mussten deshalb 80 Verkaufsverbote ausgesprochen werden. Besonders betroffen waren Haushaltgeräte, Steckdosenleisten, Akkus, Ladegeräte für Laptops und Smartphones, aber beispielsweise auch Kabeldurchführungsplatten, Lüfter, Leuchten und Pumpen für den industriellen Einsatz.

Der Verkauf von elektrischen Geräten mit unzulässigen ausländischen Steckern (beispielsweise Schuko-Stecker) ist in der Schweiz grundsätzlich verboten, da beim Versuch des Einsteckens in die Steckdose oder durch unsachgemässe Abänderungen an der Steckverbindung spannungsführende Teile berührt werden können. Konsumenten sollten solche Geräte zurückweisen und können dem ESTI dazu eine Meldung erstatten.

Konsumenten sollten überdies vorsichtig sein bei Online-Einkäufen von unüblich preisgünstigen elektrischen Geräten direkt aus Fernost. Teilweise sind solche Geräte Nachahmer-Produkte, welche gerade im längeren Betrieb aufgrund von elektrisch minderwertigen Bauteilen und einer vereinfachten Bauweise unsicher werden können (z.B. Brandgefahr).

In 28 Fällen haben Hersteller und Händler aufgrund des Bundesgesetzes über die Produktesicherheit (PrSG) in Zusammenarbeit mit dem ESTI betroffene Produkte vom Markt genommen. In 9 Fällen wurden Rückrufe und Sicherheitsinformationen zudem auf der Website des Büros für Konsumentenfragen BFK veröffentlicht. Dies betraf Stehleuchten, Deckenleuchten, Netzteile, Reiseadapter, Wasserkocher, Haarschneider, Fritteusen und Akkus von Notebooks.

232 (217) Erzeugnisse mit Mängeln



- **Sicherheitstechnische Mängel**
  110 (117) bzw. 47 % (54 %)
- **NW-Sicherheit unvollständig**
  11 (31) bzw. 4 % (14 %)
- **NW-Sicherheit nicht i.O.**
  106 (52) bzw. 45 % (24 %)
- **NW-falsche Norm**
  1 (7) bzw. 1 % (3 %)
- **Aufschriften nicht i.O.**
  2 (7) bzw. 1 % (3 %)
- **Missbrauch SZ**
  1 (3) bzw. 1 % (2 %)
- **Nicht musterkonform**
  1 (0) bzw. 1 % (0 %)

Werte in Klammern 2017

Abkürzungen
NW = Nachweis
SZ = Sicherheitszeichen

Konsumentinnen und Konsumenten sollten beim Kauf von elektrischen Geräten auf einen korrekten Schweizer Stecker, einen erreichbaren und kompetenten Kundendienst, aussagekräftige Bedienungsanleitungen und auf am Gerät angebrachte Prüfzeichen achten. Ein anerkanntes Schweizer Prüfzeichen ist beispielsweise das Sicherheitszeichen (S) des ESTI. Geräte mit dem Sicherheitszeichen (S) sind unter www.esti.admin.ch veröffentlicht. Geräte mit anerkannten Prüfzeichen weisen höhere Ansprüche an die Produktesicherheit nach und bieten Konsumenten damit einen Mehrwert.

Adresse für Rückfragen
Eidgenössisches Starkstrominspektorat ESTI
Marktüberwachung
Luppmenstrasse 1, 8320 Fehraltorf
Auskunft: 044 956 12 30, Peter Fluri
mub.bs.info@esti.ch, www.esti.admin.ch

Autoren
Peter Fluri, Leiter Marktüberwachung/Sicherheitszeichen ESTI
Daniel Otti, Geschäftsführer ESTI

Surveillance du marché 2018

Le taux de défauts des matériels électriques reste identique à celui de l'année précédente | Parmi les matériels électriques contrôlés par l'Inspection fédérale des installations à courant fort ESTI en 2018, un produit sur sept présentait des défauts. 80 interdictions de vente ont dû être prononcées. De plus, 9 rappels et informations de sécurité concernant des produits dans les domaines de l'électroménager, de l'habitat et de l'informatique ont dû être diffusés publiquement.

PETER FLURI, DANIEL OTTI

Le texte complet est disponible sur notre site Internet www.esti.admin.ch

Sorveglianza del mercato 2018

Tasso dei difetti per i prodotti elettrici al livello dell'anno scorso | Un prodotto elettrico su sette controllato dall'Ispettorato federale degli impianti a corrente forte ESTI nel 2018 presentava dei difetti. Si sono dovuti emanare 80 divieti di vendita. Sono stati inoltre pubblicati 9 ritiri e informazioni relative alla sicurezza di prodotti provenienti dai settori Economia domestica, Abitare e IT.

PETER FLURI, DANIEL OTTI

Il contributo completo è disponibile sul sito www.esti.admin.ch